

Geschäftsbericht 2022

Zu sam men halt

Unsere Bank in Bildern



1.738

Mitglieder stehen für die Raiffeisenbank Lorup eG.

seit
123

Jahren engagieren wir uns für unsere Mitglieder und die Region.



dreiunddreißig

Mitarbeiter aus Lorup und der Region sind bei der Raiffeisenbank Lorup eG beschäftigt.



eine

Filiale im Ortskern mit

4.361

treuen Kunden.



205 Mio. €

Bilanzsumme können wir für das Geschäftsjahr 2022 verzeichnen.



knapp

6.100

Euro spendeten wir zur Förderung und als Unterstützung an Vereine und Institutionen der Region.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	2
Unsere Wert-Vorstellung	4
Jahresrückblick 2022.....	6
Unser Service-Team	8
Neu- und Umbau.....	10
5 schnelle Fragen	12
Unser Windpark.....	14
Bericht zur Geschäftslage	18
Unsere Bilanz	20
Bericht des Aufsichtsrates	22



Vorwort

Verehrte Mitglieder, geschätzte Kunden, liebe Geschäftspartner,

es ist eine besondere Zeit, die wir gerade erleben. Der Wandel war selten so sehr spürbar. Gleichzeitig empfinden viele den Wunsch für einen kurzen Moment die „Stopp-Taste“ drücken zu wollen. Anhalten. Durchatmen.

Eine zutiefst menschliche und mehr als nachvollziehbare Reaktion. Wenn wir auf die letzten Jahre zurückschauen, verfestigt sich das Gefühl, dass wir aus dem Krisenmodus nicht mehr herauskommen: Corona-Pandemie, Krieg in Europa, Energiekrise, Inflation und Klima-Krise. Die Wucht von schlechten Nachrichten scheint unüberwindbar.

Doch das ist nur die eine Seite der Medaille. Lassen Sie uns die Informationen ernst nehmen und hierauf reagieren. Lassen Sie uns gemeinsam nach Lösungen suchen und Veränderungen aufzeigen. Es ist doch viel mehr möglich – wir müssen nur starten!

Mit unserem Geschäftsbericht wollen wir nicht die Zeit anhalten, aber Mut beweisen und Ihnen unsere Ideen präsentieren. Auch die großen Aufgaben beginnen im Kleinen und beginnen zusammen. Unsere Raiffeisenbank Lorup eG besteht seit 123 Jahren. Vieles hat sich in dieser langen Zeit verändert, doch unser Zusammenhalt ist unser gemeinsames starkes Fundament geblieben.

Deshalb trägt auch unser Geschäftsbericht diesen Titel. Denn, wenn wir auf die Projekte und Themen schauen, die uns beschäftigen, die uns begeistern und mit denen wir uns auszeichnen, dann spielt der Zusammenhalt eine entscheidende Rolle.

Wir wünschen Ihnen lesenswerte Erkenntnisse und eine gute Zeit mit unserem Geschäftsbericht.

Freundliche Grüße
Der Vorstand
Ihrer Raiffeisenbank Lorup eG


Heinrich Hanekamp


Jürgen Schenzel

Unsere Team-Werte

Wert Schätzung

Morgen kann kommen – auf unseren Plakaten, auf unserer Website und auf unseren Social-Media-Kanälen ist Ihnen dieser Spruch sicherlich schon einmal aufgefallen. Im Jahr 2020 haben wir diesen Slogan für uns entdeckt und es gäbe sicherlich keinen besseren Start. Die Corona-Pandemie mit ihren Lockdowns führte

zu großer Unsicherheit in der gesamten Bevölkerung. Genau in dieser Zeit brauchte es ein positives Grundgefühl durch einen starken Partner: Gemeinsam werden wir diese Krise schaffen und wir haben diese Krise zusammen geschafft.



“ **Vertrauen braucht Zeit. Deshalb ist es für uns ein großer Wert, dass unsere Kunden uns vertrauen und wir auch unseren Kunden vertrauen. Hieraus entstehen eine ganz eigene Dynamik und eine besondere Motivation.**

”

Jörg Schmalfeldt,
Marktleiter und Privatkundenberater

Mehr Wert

Das Fundament dieser Überzeugung sind unsere Werte: Unser Regionalprinzip, das Vertrauen durch langgewachsene Kundenbeziehungen und auch die Verantwortung, die wir gegenüber Kunden, Mitgliedern, Mitarbeitern und der Gesellschaft ernst nehmen.

Auch wenn sich der Erfolg unserer Werte schwierig in Zahlen bemessen lässt, wissen wir um die Wichtigkeit – sie bilden unser Alleinstellungsmerkmal! Denn unsere Werte entscheiden mit, ob sich ein potenzieller Bewerber für uns als Arbeitgeber entscheidet. Unsere Werte machen den Unterschied, ob ein Neukunde bei uns sein Konto eröffnet. Und unsere Werte führen dazu, dass Kunden seit Generationen unserer Bank treu bleiben.

“ **Unser Kollegenkreis? Wir sind schon eine echt bunte Truppe. Hierdurch wird die gemeinsame Arbeit so spannend und abwechslungsreich. Gleichzeitig verbindet uns etwas: Wir alle haben den gleichen Wertekompass. Das schafft einen ganz besonderen Zusammenhalt.**

”

Kerim Al Said,
Privat- und Firmenkundenberater

Wert Voll

Und wenn Sie uns nun fragen, wie wir bei all den Krisen so erwartungsfroh in die Zukunft schauen können. Weil wir ein Team sind, das zusammenhält und eine gemeinsame Vision hat: Morgen kann kommen – am liebsten schon heute!



Unser Jahr 2022



Ein Hoch auf unsere Jubilare

Im Jahr 2022 konnten wir zwei Dienstjubiläen feiern: Karin Pohlabeln (Kundenservice) ist schon 20 Jahre bei uns und Kerim Al Said (Kundenberater) schon 15 Jahre. Wir hoffen auf viele weitere gemeinsame Jahre!



Malwettbewerbs-Sieger auf Landesebene

Johannes Langen (7) aus Lorup konnte mit seinem Bild zum Thema „Was ist schön?“ nicht nur unsere Ortsjury, sondern auch die Landesjury des internationalen jugend creativ Wettbewerbs überzeugen. Sein Kunstwerk „Mein toller Basketball“ erreichte den 6. Platz auf Landesebene. Herzlichen Glückwunsch!



Neuer Prokurist

Mit Wirkung zum 10. März 2022 wurde Herrn Lars Pophanken eine Gesamtprokura erteilt, die ihn berechtigt, die Genossenschaftsbank gemeinsam mit einem Vorstandsmitglied zu vertreten.



VR Club Fahrt in den Walibi-Park

Gegen Ende der Sommerferien fuhren mit über 50 Kindern in den Walibi-Park nach Biddinghuizen (Niederlande). Bei bestem Wetter verbrachten alle einen erlebnisreichen Tag mit wilden Achterbahnfahrten und vielen weiteren tollen Attraktionen.



Warnwesten für Einschüler

Erneut spendeten wir für die knapp 50 neuen Erstklässler der Grund- und Oberschule Lorup leuchtend grüne Warnwesten, um ihnen den Schulweg besonders sicher gestalten.



Besuch aus Indien

Im Rahmen genossenschaftlicher Entwicklungsarbeit bekamen wir im Dezember Besuch aus Indien. Die Gruppe informierte sich bei uns über die Funktionsweise von Genossenschaften sowie von Dienstleistungen genossenschaftlicher Verbände und deren regulatorischen Rahmenbedingungen. Außerdem besichtigten sie unseren Windpark.



Bunter Weihnachtsbaumschmuck

Die Kinder der Loruper Kindertagesstätte FEE schmückten den Weihnachtsbaum in unserer Schalterhalle mit tollem, selbstgebasteltem Baumschmuck und brachten somit weihnachtlichen Glanz zu uns in die Bank.



Gewinnsparausschüttung

Elf Gruppen und Vereine aus Lorup durften sich über Geldspenden aus der Gewinnsparausschüttung 2022 freuen. Knapp 5.000 € wurden in Form von Schecks übergeben, um ihnen größere Anschaffungen zu ermöglichen und somit ihr Engagement zu unterstützen.

"Jeder Tag ist anders"

Unser Service-Team stellt sich vor

Problemlöser, Ansprechpartner, Zuhörer, Organisationstalente und das erste Gesicht unserer Raiffeisenbank: die Servicemitarbeiter. Unser tatkräftiges Team punktet mit Kompetenz, Engagement und einem herzlichen Lächeln. Wir haben unsere Kolleginnen und Kollegen im Service über die Schulter geschaut. Hieraus ist eine kleine Reportage über unsere Zusammenarbeit entstanden.

Insgesamt sieben Mitarbeiterinnen zählt unsere Mannschaft im Kundenservice, die für unsere Kundinnen und Kunden täglich von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr da sind, helfen, Lösungen finden und beraten. Eine von ihnen ist Kristina Peppler. Als zweifache Mutter hat sie sich explizit für den Schritt

ins Service-Team entschieden. „Vor allem für mich als Mutter bietet diese Arbeit eine hohe Flexibilität. Das schafft mir auch privat neuen Freiraum und ein wichtiges Argument, warum ich mich für die Raiffeisenbank als Arbeitgeber entschieden habe“, erklärt die Serviceberaterin.



Serviceteam hält den Rücken frei

„Über 70% der Kundenanliegen können wir direkt im Service mit unseren Kunden abstimmen. Wenn es um größere Anlage- oder Finanzierungsfragen geht, vereinbare ich einen Termin mit dem persönlichen Berater. Hierdurch schaffen wir eine enorme Entlastung“, so Natalia Kleimann, die Leiterin des Serviceteams. Thea Jansen, Kundenberaterin, kann da nur zustimmen: „Nicht nur in besonderen Zeiten, wie der Corona-Krise, sind die Anfragen sehr unterschiedlich und facettenreich. Unser Serviceteam hält uns im wahrsten Sinne des Wortes den Rücken frei, so dass wir uns auf die Beratungstermine fokussieren können.“

Facettenreich und anspruchsvoll

Die Anliegen und Fragen sind so verschieden wie die Kunden selbst: Das TAN-Gerät eines Kunden funktioniert nicht mehr. Gemeinsam wird die VRSecureplus-App auf das Smartphone geladen. Ein anderer Kunde interessiert sich für das Aktiengeschäft. Ein Hinweis über die Online-Antragstrecke auf der Website zum eigenen Depot reicht aus. Eine andere Kundin benötigt weitere Informationen zur Ratenreduzierung ihrer Finanzierung, da ihr Arbeitgeber Kurzarbeit beantragen wird und ein nächster interessiert sich für ein Immobilienobjekt, das zum Verkauf steht.

Aufgaben haben sich geändert – Wichtigkeit ist geblieben

„Die Corona-Krise hat die Digitalisierung verschleunert. Die klassische Überweisung oder Ein- und Auszahlungen reduzieren sich im Service erheblich. Dafür nutzen unsere Kunden die Geldautomaten oder das Online-Banking. Die Aufgaben haben sich schleichend verändert und damit auch die Kompetenz und das Wissen, die an diese Stelle erwartet wird. Meine persönliche Meinung: Eine tolle Entwicklung, unsere Arbeit wird hierdurch nicht nur wichtiger, sondern aus unserer Sicht auch noch interessanter“, meint Natalia Kleimann. Bereits seit vielen Jahren raten Experten, die Servicearbeit in den Banken zu reduzieren. Die Raiffeisenbank zeigt eindrücklich, dass sich solche „Trends“ nicht verallgemeinern lassen. Jedes Institut braucht entsprechend der Kundenbedürfnisse und der eigenen Strategie einen eigenen Erfolgsweg.

„Die Reputation in unserem Geschäftsgebiet verdanken wir zum großen Teil unserem Serviceteam. Durch ihre aufmerksame und zuvorkommende Art sowie ihren täglichen Einsatz fühlen sich unsere Mitglieder und Kunden bei uns wohl – ein elementarer Grund für unsere hohen Zustimmungswerte sowie ein ausschlaggebendes Argument den Service bei uns auszubauen“, meint der Vorstand.

Ein Blick in die Zukunft:

Der Neubau unserer Raiffeisenbank Lorup eG

Es ist ein bedeutender Meilenstein in der Entwicklung der Raiffeisenbank Lorup eG: Mit dem Neubau setzt die Genossenschaftsbank ein deutliches Zeichen für die regionale Präsenz sowie auch für die eigene zukunftsorientierte Vision. Modernste Architektur trifft auf innovative Konzepte für Arbeitsumgebungen und Nachhaltigkeit. Der Vorstand erläutert im Gespräch seine Sichtweise und sein Verständnis für einen zukunftsorientierten Neubau der Raiffeisenbank Lorup eG.





„Es ist ein Schritt, den wir lange geplant und vorbereitet haben. Aufgrund unseres weiteren organischen Wachstums benötigen wir schlicht mehr Platz für unsere Mitarbeiter“, erklärt Jürgen Schenzel. „Darüber hinaus haben sich auch die Ansprüche der Kolleginnen und Kollegen an ihre Arbeitsplätze verändert und natürlich auch die Zusammenarbeit untereinander. Diese verschiedenen Ansichten sind in unsere Planungen mit eingeflossen“, sagt Heinrich Hanekamp.

Stimmiges Gesamtbild

Der geplante Neubau fügt sich harmonisch in die Bauweise des Ortes ein. Mit viel Rücksicht auf die lokale Ästhetik wurde der Neubau gestaltet, um ein stimmiges Gesamtbild zu schaffen. „Unsere Planungen berücksichtigen Stilelemente unserer direkten Nachbarschaft, genauso wie die Größenverhältnisse und Proportionen. Gleichzeitig haben wir uns auch bei der Dachform und der Fassadengestaltung von dem Loruper Ortskern inspirieren lassen“, so Heinrich Hanekamp.

Fakten zum Umbau

Der Umbau wird in 3 Schritten erfolgen:

1. Abriss

Das „alte Olliges-Gebäude“ (von der Straße aus rechts) wird vollständig abgerissen. Dies soll im September 2023 erfolgen.

2. Neubau

Auf der entstandenen Fläche wird ein großes Vier-Giebel-Gebäude erbaut. Der Neubau soll in 2023 starten und etwa im Winter 2024 fertiggestellt werden.

3. Sanierung

Nach dem Umzug in den Neubau wird das Bestandsgebäude der Bank von Grund auf saniert und renoviert. Die finale Fertigstellung des neuen Bankgebäudes ist für Frühjahr 2026 geplant.

Transparenz bei den Planungen

„Wir wollen mit unserem Neubau zur Weiterentwicklung unserer Raiffeisenbank Lorup eG beitragen, aber auch unser Gemeinschaftsgefühl stärken sowie die Identität des Ortes“, fügt Jürgen Schenzel hinzu. Deshalb ist es ihnen auch ein wichtiges Anliegen, bei den Planungen transparent zu sein, die Mitarbeiter, Mitglieder, Kunden und Bürger mit einzubeziehen. „Sollten sich weitergehende Fragen und Anliegen zum Neubau ergeben, melden Sie sich gern bei der Raiffeisenbank Lorup eG. Wir freuen uns auf das Feedback.“



5 schnelle Fragen...

an Christian Pohlabein

Christian berät bei der Raiffeisenbank Lorup eG derzeit vor allem den jungen Kundenkreis. Es ist ein „bunter Strauß“ von Schülern, Schulabgängern, Studierenden, Auszubildenden und jungen Erwachsenen. Christian ist für das Aufgabenpaket die Idealbesetzung: Selbst noch jung, vielseitig interessiert und sehr kommunikativ. Gleichzeitig übernimmt er erste Aufgaben in der Firmenkundenberatung und unterstützt bei den Gesprächen und der Sachbearbeitung. Neben seinem berufsbegleitenden Studium zum Bankfachwirt macht Christian außerdem eine Weiterbildung zum Landwirt. Aus unserer Sicht ist der Kundenberater damit die Idealbesetzung für unsere Rubrik „fünf schnelle Fragen“. Hier zählen die Spontanität und der erste Gedanke. Also: Kaffee geholt, Block gezückt und ab geht's.

1 Deine Lieblingsklischee über einen Kundenberater?

Christian (lacht): Da gibt es sicherlich einige. Sehr redselig, bekannt wie ein bunter Hund und Zahlenmensch. Gebt mir noch eine halbe Stunde, dann fallen mir sicherlich noch weitere ein.

2 Tja Christian, so funktioniert das Spiel leider nicht, aber wie viel dieser Klischees steckt in dir?

Christian: Ja, ich rede viel und gern, mein Bekanntenkreis ist schon nicht unerheblich. Aber ich würde mich selbst nicht als Zahlenmensch bezeichnen. Mir ist es wichtig, dass ich unseren Kunden weiterhelfe, dass sie mit mehr Wissen und weniger Fragezeichen aus dem Beratungsgespräch gehen. Unsere Beratungsphilosophie ist auf Langfristigkeit ausgelegt – nicht auf das schnelle Geschäft. Ein gegenseitiges Vertrauen hat bei uns oberste Priorität.

3 Und jetzt noch konkret: Warum Kundenberater?

Christian: Nun muss ich doch etwas ausholen. Ich habe erst ein Jahrespraktikum bei der Raiffeisenbank gemacht und dann meine Ausbildung begonnen. Der Austausch mit den Kunden hat mir von Beginn an gefallen und auch gelegen. Der Vorstand sah dies genauso und hat mir direkt nach der Ausbildung die Möglichkeit gegeben, mich in diesem Bereich weiterzuentwickeln. Und diese Entwicklung geht nun noch weiter – das motiviert mich.

4 Wie sieht ein klassischer Beratertag bei dir aus?

Christian: Es ist vielleicht auch ein Klischee, aber es stimmt wirklich: Als Kundenberater ist jeder Tag anders. Diese Vielseitigkeit ist für mich ein weiterer Motivationsmotor. Dennoch gibt es auch in meinem Berater-Alltag feste Strukturen: Mein Morgen beginnt mit einem Kaffee, dann sichte ich meinen Kalender, bereite mich auf die Gespräche vor. Wenn noch etwas Zeit ist, nutze ich diese gern zur Sachbearbeitung. Ab neun Uhr folgen dann die Kundengespräche. In der Regel nimmt ein klassisches Gespräch rund eine Stunde in Anspruch. Jedes Gespräch muss natürlich auch nachbearbeitet werden. Zum Mittag setze ich mich mit meinen Kollegen zusammen, nutze die Möglichkeit zu Absprachen und dann folgen auch schon die Nachmittagstermine ...

Vielen Dank für deine Antworten!

5 Und nun noch unsere Abschlussfrage: Was hättest du gern schon früher gewusst?

Christian (schmunzelt): Dass wir hier bei der Bank einen sehr guten Kaffee anbieten. Noch nicht probiert, dann kommt vorbei ...



Wer nicht wagt, der nicht geWIND

Die Erfolgsgeschichte: Der Loruper Weg

Die Entwicklung der Windenergie-Sparte der Raiffeisenbank Lorup eG ist eine Geschichte über Mut, über das Festhalten an einer guten Idee, über Vertrauen und über Zusammenhalt. Um zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu sein, muss man in erster Linie erkennen, dass man sich bereits dort befindet. Genau dieses Erkenntnis hatte die Raiffeisenbank Lorup im Jahre 1999, als der erste Bürgerwindpark Lorups ins Leben gerufen wurde. Innerhalb der letzten 24 Jahre ist hieraus ein Erfolgskonzept entstanden, das weitläufig bereits als „Loruper Weg“ bezeichnet wird.



Machen wir einen Sprung in die Gegenwart: Marcel Wolken ist seit mehreren Jahren der Geschäftsführer der Raiffeisen Energiepark Lorup Verwaltungs GmbH. Ein großes Projekt liegt momentan auf seinem Schreibtisch: das Repowering eines bestehenden Windparks. Die Gründe des Repowerings liegen auf der Hand.

“

Wir erreichen den dreifachen Stromertrag bei halber Anlagenzahl. Die Technik hat sich weiterentwickelt. Aus unserer Sicht ist dies die wirkungsvollste Maßnahme, um Windstrom effektiv zu nutzen. Hierzu ein Beispiel: Der alte Windpark in Lorup hat im Schnitt zwischen 2003 und 2021 16.500 Haushalte mit Strom versorgt. Nach dem Repowering sind wir bei rund 50.000 Haushalten.

”

Marcel Wolken,
Geschäftsführer

Aber nicht nur die Effizienz ist ein stichhaltiges Argument. Marcel Wolken führt weiter aus: „In der Politik ist die Energiewende das große Thema. Mit dem Repowering können wir einen wirklichen Beitrag leisten. Darüber hinaus erreichen wir hierdurch eine geringere Belastung der Anwohner, eine Kostenersparnis und eine Verbesserung des Naturschutzes.“

In Bürgerveranstaltungen stellt Marcel Wolken das Konzept vor und geht auf die Rückfragen und Anliegen der Zuhörer ein. „Alle Konzepte haben wir immer mit den Bürgern gemeinsam umgesetzt. Bei unseren Projektierungen hat sich in den mittlerweile mehr als 20 Jahren noch keine Gegenbewegung formiert – im Grunde ist es sogar gegenteilig. In der Beteiligungsphase sind wir oftmals weit überzeichnet“, zeigt Heinrich Hanekamp, Vorstand der Raiffeisenbank Lorup auf.

Repowering

Repowering ist Englisch und wird in der Fachwelt mit „Kraftwerkserneuerung“ übersetzt. Die Idee: Ältere Anlagen oder Teile davon werden durch moderne und leistungsfähigere ersetzt. Dieses „Tuning“ kann grundsätzlich alle Arten von Kraftwerken betreffen. Besonders spannend ist aber der Blick auf Windräder.

Beim Repowering wird häufig ein größerer Windpark mit vielen älteren Anlagen durch einen neuen Windpark mit oft deutlich weniger Anlagen ersetzt. Die neuen Anlagen sind dann in aller Regel viel leistungsstärker und effizienter. Oft kann auf der gleichen Fläche mit weniger Anlagen mehr Strom eingespeist werden.*

* <https://www.bmwi-energiewende.de>





Transparenz, Fairness und Ehrlichkeit

Gerade bei dem medial sehr präsenten Thema der Energiewende mit Berichten über Protestaktionen von Anwohnern und dem Wissen über langlaufende Genehmigungsverfahren stellt sich eine entscheidende Frage: Was macht Lorup anders? Heinrich Hanekamp, Jürgen Schenzel und Marcel Wolken finden hierzu Antworten. „Eine große Fehleinschätzung ist: Es gibt einen Königsweg, der umgesetzt werden kann.

Wenn überhaupt, muss für jeden Ort ein eigenes Erfolgsrezept gefunden werden“, meint Heinrich Hanekamp. „Ich stimme Heinrich zu. Wie jedes Unternehmen eine eigene Unternehmenskultur hat, hat auch jeder Ort eine eigene Ortskultur. Diese muss man kennen und ein Gespür dafür besitzen, was der Ortsgemeinschaft wichtig ist“, so Jürgen Schenzel.

“ **Neben der Empathie sind Transparenz, Fairness und Ehrlichkeit die Grundpfeiler eines solchen Projekts. Nur auf dieser Grundlage entstehen Vertrauen, Zusammenhalt und Zuversicht.**

Marcel Wolken,
Geschäftsführer

”

„Diese Eigenschaften pflegen wir in der Beratung genauso wie bei der Projektierung neuer Windparks. Unsere Kunden schätzen diese Verlässlichkeit. Wenn wir einen Bürgerwindpark planen, dann kann sich jeder Bürger daran beteiligen und profitieren“, fügt Heinrich Hanekamp noch hinzu. Natürlich kennen die Herren den Genehmigungsprozess und wissen um den Zeitraum, den dieser in Anspruch nimmt. Deshalb ist aus ihrer Sicht eine langfristige und zukunftsorientierte Planung ein weiterer Schlüssel zum Erfolg. „Ein Projekt wie das Repowering haben wir bereits vor einigen Jahren in die Wege geleitet. Mit dem Genehmigungsprozess kann auch das Vorhaben wachsen, mögliche Auflagen diskutiert und das Grundkonzept konkretisiert werden. Deshalb sehen wir den Zeitraum aus unserer Sicht weniger kritisch. Solche Projekte mit einem entsprechenden Risiko müssen sehr klar durchdacht sein, bevor sie umgesetzt werden“, erzählt Jürgen Schenzel.

Ein Lehrstück unserer Zeit

Im Jahr 1999 hatte die Raiffeisenbank Lorup den Mut und den Weitblick den Geschäftszweig „erneuerbare Energien“ aufzubauen. Bis heute hat die Bank einen der größten Bürgerwindparks Norddeutschlands mit über 2.000 Kommanditisten umgesetzt und bereits weitere Projekte in Planung. Die Raiffeisenbank weiß um ihren Schlüssel zum Erfolg und ist sich in den Ansichten treu geblieben. „Der Loruper Weg“ bleibt damit ein Lehrstück unserer Zeit, wie aus einer Idee ein Projekt wird und schließlich eine Erfolgsgeschichte, die sich nicht vergleichen lässt, aber ihresgleichen sucht.

Bericht zur Geschäftslage der Raiffeisenbank Lorup eG

Die konjunkturelle Entwicklung Deutschlands wurde 2022 spürbar durch die Folgen des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine belastet. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt stieg gegenüber dem Vorjahr um 1,8 %.

Die allgemeine Teuerung legte kriegsbedingt deutlich zu. Nach aktuellen Angaben des Statistischen Bundesamtes war die Inflationsrate mit 6,9 % so hoch wie seit fast 50 Jahren nicht mehr. Vorherige amtliche Berechnungen hatten sogar eine noch höhere Inflationsrate von 7,9 % ergeben, die dann aber im Zuge einer routinemäßigen Anpassung nach unten revidiert wurde. Maßgeblich für die Abwärtskorrektur waren veränderte Konsumgewohnheiten, die zu einer Verminderung des Energiegewichtungsanteils führten.

Bei den von unserem Genossenschaftsverband Weser Ems e.V. betreuten Kreditgenossenschaften war im Jahr 2022 ein starkes Wachstum sowohl beim bilanzwirksamen Kundenkreditvolumen (7,1 %) als auch bei den bilanzwirksamen Kundeneinlagen (7,8 %) zu verzeichnen. Die Bilanzsumme dieser Genossenschaftsbanken erhöhte sich in 2022 um 3,9 % auf 38.319 Mio. EUR.

Wirtschaftliche Entwicklung in der Raiffeisenbank Lorup eG

Das Marktumfeld im Bankgeschäft wurde im Geschäftsjahr 2022 entsprechend der bundesweiten Entwicklung nicht mehr wesentlich von der Corona-Pandemie beeinflusst, sondern war durch neue Herausforderungen mit Beginn des Ukraine-Kriegs seit Ende Februar 2022 geprägt. Der starke und schnelle Anstieg der Geld- und Kapitalmarktzinsen – verbunden mit den Zinsanhebungen der EZB zur Bekämpfung der Inflation – hatte auch in der Raiffeisenbank Lorup eG deutliche Auswirkungen auf die Ertragslage der Bank.

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

Gleichwohl konnte das Betriebsergebnis vor Bewertung trotz der schwierigen Rahmenbedingungen in 2022 von 2.189 TEUR auf 2.739

TEUR um TEUR 550 = 25,1 % gesteigert werden. Damit ist dieses unter Berücksichtigung der Herausforderungen des Geschäftsjahres 2022 als ein überdurchschnittliches Ergebnis anzusehen.

Zusammenfassend reduziert sich das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit um TEUR 469 auf TEUR 1.425 (-24,8 %) und blieb somit unter dem Vorjahreswert. In Anbetracht der besonderen Herausforderungen im Jahr 2022 beurteilen wir das Ergebnis dennoch positiv.

Die CIR der Raiffeisenbank Lorup eG lag im Geschäftsjahr 2022 bei 51,4 gegenüber 57,0 % im Vorjahr. Der Planwert für 2022 betrug 63,67 %. In der Größenklasse der Bank liegt in 2022 der Durchschnittswert im Verbandsgebiet des GVWE bei 61,5 %.

Entwicklung der Aktiva & Passiva

Insgesamt erhöhte sich die Bilanzsumme im Geschäftsjahr 2022 um 8,4 % oder 15,9 Mio. EUR auf 205,5 Mio. EUR.

Das Wachstum des für die Bank wichtigsten Geschäftsbereichs, dem Geschäft mit Kunden, setzte sich trotz der Corona-Pandemie und der Ukraine-Krise verstärkt fort. Sowohl im Kredit- als auch im Einlagengeschäft wurden die Erwartungen aus der ursprünglichen Planung für das Jahr 2022 deutlich übertroffen.

Die Vermögenslage der Bank zeichnet sich unverändert durch eine angemessene Eigenkapitalausstattung und -struktur aus. Die Gesamtkapitalquote liegt deutlich über den aufsichtsrechtlichen Mindestanforderungen. Finanzlage und Liquiditätsausstattung entsprechen den aufsichtsrechtlichen und betrieblichen Erfordernissen.

TEUR	2021	2022	Veränderung in %
Eigenkapital laut Bilanz	21.900	23.623	+ 7,9 %
Eigenmittel (Art. 72 CRR)	21.239	22.884	+ 7,7 %
Harte Kernkapitalquote	14,5 %	14,8 %	+ 0,3 %
Kernkapitalquote	14,5 %	14,8 %	+ 0,3 %
Gesamtkapitalquote	15,3 %	15,1 %	- 0,2 %

Die Gesamtkapitalquote als Verhältnis zwischen den Eigenmitteln und den risikogewichteten Aktiva war in 2022 trotz der gestiegenen Kernkapitalquoten leicht rückläufig, da durch die Ausweitung des Kreditgeschäfts weitere aufsichtsrechtliche Eigenmittel gebunden wurden.

Zukünftige Projekte

Als wesentliche Voraussetzung für das geplante Repowering der Windenergieanlagen am Standort Mammoor und damit zur Erhaltung des Geschäftsmodells der Bank wurden bereits Ende 2021 neue Nutzungsverträge mit den Flächeneigentümern abgeschlossen. Die erforderliche Zustimmung der Kommanditisten der I. – IV. Windpark-KGs erfolgte Ende 2022, sodass der Bauantrag im März 2023 beim Landkreis Emsland eingereicht werden konnte. Mit der Baugenehmigung wird noch Ende 2023 gerechnet. Das Projekt wird als reines Bürgerwindparkmodell nach dem „Loruper Weg“ für die Flächeneigentümer und für die Loruper Bürger umgesetzt.

Weiterhin hat das Tochterunternehmen der Bank, die RBI-Raiffeisen Bauträger u. Immobilien GmbH - aufgrund der aktuellen politischen Diskussion um die zusätzliche Ausweisung von Windparkflächen - Anfang 2023 Eigentümer von weiteren ca. 500 ha Potenzial-

flächen in der Gemeinde Lorup angesprochen und diese auch bereits seit Jahresanfang 2023 gegen Zahlung einer Pacht von EUR 200 / ha weitgehend vertraglich gebunden. Auch dieses Projekt wird nach dem „Loruper Weg“ umgesetzt werden.

Zudem ist derzeit eine Sanierung bzw. eine Erweiterung des Bankgebäudes in Planung. Das Projekt wird auf den Seiten 12 – 13 des Geschäftsberichts ausführlich beschrieben. Die Maßnahme ist ein klares Bekenntnis zum Standort Lorup und als wesentlicher Baustein zur langfristigen Standortsicherung anzusehen. Dabei soll die Gestaltung des Gebäudes die Dorfentwicklungsarbeit der Gemeinde Lorup und der Loruper Bürger positiv unterstützen. Die Geschäftssparte „Erneuerbare Energien“ wird einen deutlich größeren Platz bzw. Stellenwert in dem Gebäude einnehmen. Die Konzeption der Heizungs- und Belüftungstechnik des Gesamtgebäudes sowie des betrieblich notwendigen Strombedarfs wird auf Erdwärme und Solarstrom ausgerichtet. Damit werden die gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Anforderungen hinsichtlich der Abkehr von fossilen Brennstoffen hin zur Nachhaltigkeit vollständig erfüllt. Die Fertigstellung des Gesamtprojekts ist für das Frühjahr 2026 geplant.

Vorschlag für die Ergebnisverwendung auf der Generalversammlung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von 829.222,85 EUR - sowie nach den im Jahresabschluss mit 500.000,00 EUR ausgewiesenen Einstellungen in die Rücklagen (Bilanzgewinn von 329.222,85 EUR) - wie folgt zu verwenden:

Ausschüttung einer Dividende von 5 %	47.373,20 €
Zuweisungen zu den Ergebnisrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklage	150.000,00 €
b) Andere Ergebnisrücklagen	131.849,65 €
Bilanzgewinn	329.222,85 €

Aktiva & Passiva

Unsere Jahresbilanz zum 31. Dezember 2022 in Kurzfassung

Aktiva

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
Kassenbestand	1.008.595,44	1.014
Guthaben bei Zentralnotenbanken	7.005.909,72	6.418
Forderungen an Kreditinstitute	7.579.303,10	5.572
Forderungen an Kunden	162.999.592,27	148.208
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	18.439.812,35	20.270
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	2.447.831,89	2.448
Anteile an verbundenen Unternehmen	68.900,00	74
Treuhandvermögen	69.162,71	81
Immaterielle Anlagewerte	814,00	2
Sachanlagen	4.288.997,02	4.148
Sonstige Vermögensgegenstände	1.606.455,22	1.421
Summe der Aktiva	205.515.373,72	189.656

Passiva

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	61.964.508,30	64.135
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	119.252.975,88	102.976
Treuhandverbindlichkeiten	69.162,71	81
Sonstige Verbindlichkeiten	144.447,72	155
Rechnungsabgrenzungsposten	8.671,74	12
Rückstellungen	452.913,95	397
Fonds für allgemeine Bankrisiken	9.350.000,00	9.050
Eigenkapital	14.272.693,42	12.850
Summe der Passiva	205.515.373,72	189.656

Gewinn- & Verlustrechnung

vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2022

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
Zinserträge	3.549.164,94	3.152
Zinsaufwendungen	388.663,92	319
Zinsergebnis	+ 3.160.501,02	2.833
Laufende Erträge aus Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften sowie Anteilen an verbundenen Unternehmen	1.357.134,13	1.337
laufende Erträge gesamt	+ 1.357.134,13	1.337
Provisionserträge	997.025,93	926
Provisionsaufwendungen	69.358,78	80
Provisionsergebnis	+ 927.667,15	846
Sonstige betriebliche Erträge	202.571,15	142
Sonstige betriebliche Aufwendungen	17.322,96	35
Saldo sonstige betriebl. Erträge/Aufwendungen	+ 185.248,19	107
Personalaufwand	1.716.574,03	1.738
Andere Verwaltungsaufwendungen	1.009.627,32	1.050
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	- 2.726.201,35	- 2.788
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	165.661,17	146
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	1.313.222,59	294
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	1.425.465,38	1.895
Steuern	296.242,53	167
Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken	300.000,00	800
Jahresüberschuss	829.222,85	928
Einstellungen in Ergebnisrücklagen	500.000,00	615
Bilanzgewinn	329.222,85	313

Danke für das Engagement

Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Der vorliegende Jahresabschluss 2022 mit Lagebericht wurde vom Genossenschaftsverband Weser Ems e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Generalversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Generalversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2022 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Durch Ablauf der Wahlzeit scheidet in diesem Jahr Herr Bernhard Korte und Frau Doris Pohlabein aus dem Aufsichtsrat aus. Herr Bernhard Korte ist wegen Erreichens der Altersgrenze nicht wieder wählbar. Die Wiederwahl von Frau Doris Pohlabein ist zulässig.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeitern Dank für die geleistete Arbeit aus.

Bernhard Korte,
Vorsitzender des Aufsichtsrates



Der Aufsichtsrat der Raiffeisenbank Lorup eG, bestehend aus (von links) Johann Wilmes, Wilhelm Korte, Doris Pohlabein und Bernhard Korte, blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2022 zurück.

Impressum

Geschäftsbericht 2022

Erscheinung: August 2023

Auflage: 250 Exemplare

Kontakt

Raiffeisenbank Lorup eG

Hauptstraße 35

26901 Lorup

Tel.: +49 (0) 5954 9221-0

Fax.: +49 (0) 5954 9221-30

Mail: posteingang@rb-lorup.de

Web: www.rb-lorup.de

Verantwortlich für den Inhalt

Raiffeisenbank Lorup eG

Jana Grefer

Tel.: +49 (0) 5954 9221-42

Mail: jana.grefer@rb-lorup.de



Raiffeisenbank Lorup eG
Hauptstraße 35
26901 Lorup

Tel. 05954 0221-0
posteingang@rb-lorup.de
www.rb-lorup.de